

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology
Herausgeber: Swisscom
Band: 78 (2000)
Heft: 2

Rubrik: Firmen und Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

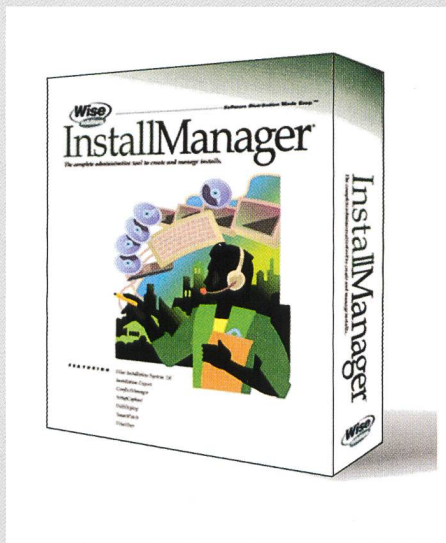
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Installations-Tools

Die «Install...»-Serie von Wise Solutions ist ein Hilfsmittel, um Betriebssysteme und Programmiersprachen rasch und sicher zu installieren. Die Angebotspalette reicht vom «InstallManager» und «InstallMaster» über den «InstallBuilder» und den «InstallMaker» bis hin zum «InstallAnywhere» und «Wise for Windows Installer». Es handelt sich um eine gebrauchtorientierte Lösung. Der «InstallManager» beispielsweise ist ein komplettes administratives Werkzeug, um Installationen durchzuführen und zu verwalten. Folgt man den Weisungen des Herstellers – es sind nur sechs Schritte mit Point-and-Click – kann ein Setup in Minuten erledigt sein. Das Produkt umfasst unter anderem den «ConflictManager», eine Datenbankapplikation, welche potenzielle File-Konflikte problemlos und schnell identifiziert, ehe sie wirksam werden können. Es gehören weitere Features dazu. Die Preise der von Wise Solutions, Inc., Canton (Michigan), entwickelten Softwareprodukte bewegen sich zwischen Fr. 350.– und Fr. 2995.–.

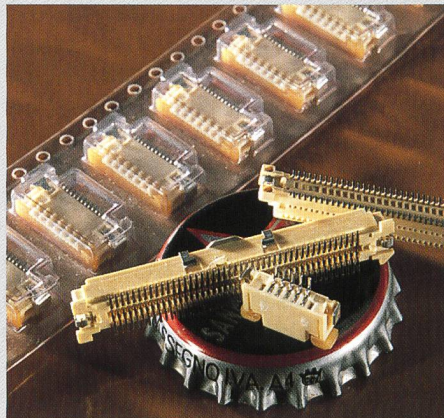


C Team Pricos AG
Hard- und Software
Josebodenweg 23
CH-5234 Villigen
Tel. 056 284 26 26
Fax 056 284 26 27
Homepage: Internet www.cteam.ch

Elektrische Verbindungstechnik

Mit den Rosenberger-Produkten bietet EME Spitzentechnologie im Hochfrequenzbereich an. Als Generalvertretung von Molex Inc. ist EME seit über dreissig Jahren als erfolgreicher Anbieter von Lö-

sungen im Bereich Steckverbindersysteme für die Telecom-, Elektronik- und Elektroindustrie tätig. Die Übernahme der Rosenberger-Vertretung erweitert EME Möglichkeiten, ihr breit gefächertes Know-how als Spezialist der elektrischen Verbindungstechnik ihren Kunden zur Verfügung zu stellen und wirtschaftliche sowie innovative Lösungen zu erarbeiten. EME liefert im Weiteren Komponenten für die Netzwerktechnik (RJ45-Stecksysteme und Kabel Kat. 5 bis 7) sowie passive Bauteile: Sicherungen (nach UL- und Euronormen), Thermostaten, feste und variable Widerstände. Der EME-Bereich Antriebstechnik & Automation bietet Herstellern von Maschinen und Apparaten mit Antrieben von grosser und kleiner Leistung Komponenten und Systeme für präzise, hochdynamische Bewegungsabläufe.



EME AG
Interconnection & Motion
Lohwisstrasse 50
CH-Ebmatingen
Tel. 01 982 11 11
Fax. 01 982 11 22
E-Mail: info@eme.ch
Homepage: www.eme.ch

High-End-PC

Dell lanciert eine neue Dimension der PC-Generation mit Intel 820er-Chipsatz, Rambus-Speichertechnologie und bis zu 733 MHz Prozessorleistung. Als neue Dell-Modellreihe integriert der XPS B Intels den aktuellen 820er-Chipsatz mit 133-MHz-Front-Side-Bus, womit das System gegenüber dem früheren 100-MHz-Bus eine deutlich höhere Performance erzielt. Zu den technologischen Highlights zählen beim XPS B auch die neue Rambus-RAM-Technologie mit Taktfrequenzen von 356 MHz oder 400

MHz, 4 x AGP-Grafik, die eine anspruchsvolle Bildbearbeitung erlaubt und der neue schnellere Festplattenkontroller ATA-66. Der Dimension XPS B kann wahlweise mit einem 667-MHz- oder 733-MHz-Pentium-111-Prozessor bestückt werden.



Dell Computer SA
Route de l'Aéroport 29
CH-1215 Genève 15
Tel. 0848 844 855

Internet via the Sky

KPNQwest und Europe Online verbinden Satellit und Festnetz. Das europäische Datenkommunikationsunternehmen KPNQwest hat einen Vertrag über 11,1 Mio. Euro mit Europe Online Networks, Luxemburg, abgeschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von zehn Jahren und sieht die Erstellung einer Verbindung zwischen «Internet via the Sky», dem Breitband-Broadcast-Angebot für den Massenmarkt von Europe Online, und dem terrestrischen Internetnetz von KPNQwest in Europa vor. Die Breitbandverbindung von KPNQwest wird ein wichtiges Element in dem neuen Hybrid-Service von Europe Online darstellen. Die neue Verbindung ermöglicht Besitzern von ASTRA-Satellitenschüsseln oder geeignetem Kabelanschluss sowie einer Standard-Set-Top-Box oder PC-Karte das Herunterladen von Daten aus dem Internet oder anderen Quellen. Europe Online nutzt die Funktionen des neuen Netzes für IP-Transport-Service, ISP-Konnektivität und Peering von KPNQwest zum Abrufen von Daten aus dem Internet, die noch nicht im Cache verfügbar sind und von Endbenutzern des Service angefordert wurden. Die Fähigkeit von KPN-

Qwest, auf die Informationen zuzugreifen, welche die Kunden von Europe Online benötigen, wird durch die 240-Internet-Peering-Abkommen von KPNQwest erweitert. Zusammen mit der grossen Kapazität der Bandbreite ergibt dies eine praktikable Lösung für die Herausforderung, die sich Europe Online gestellt hat, nämlich «Himmel und Erde» im Internetgeschäft zu verbinden.

KPNQwest (Switzerland)
Zweierstrasse 35
CH-3036 Zürich
Tel. 01 298 60 30
Fax 01 291 46 42
E-Mail: info@kpnqwest.ch
Homepage: www.kpnqwest.ch

Defragmentationssoftware

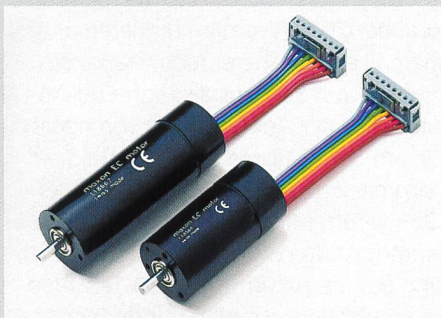
Neu ist die Defragmentationssoftware mit Überwachungstechnologie auch für Windows 95/98 erhältlich. Der Diskeeper 5.0 ist ein Optimierungswerkzeug, das mit seiner hochentwickelten Netzwerktechnologie einen neuen Standard setzt. Das bedeutet, dass das gesamte Windows 95/98/NT-Netzwerk jetzt ferngeplant und fernoptimiert werden kann. Zusätzlich beinhaltet Diskeeper eine völlig neue Funktion, FragGuard®. Damit lassen sich die unternehmenskritischen Windows NT-Systemdateien überwachen und zuverlässig vor einer unerwünschten Fragmentierung schützen. Diskeeper entfesselt höhere Systemgeschwindigkeiten und -leistungen, als dies in der Regel durch herkömmliche Hardwareaktualisierungen möglich ist und das zu einem Bruchteil der üblichen Kosten. FragGuard® verhindert die Fragmentierung von MFT- und Seitendateien. Fernplanen, -kontrollieren und -steuern der Optimierung in einem Windows-Netzwerk mit unterschiedlichen Betriebssystemen (95/98/NT) wird damit möglich.

multiw@re distribution gmbh
Böhrnirainstrasse 14
CH-8800 Thalwil
Tel. 01 772 31 71
Fax 01 772 17 11

Bürstenlose Hochgeschwindigkeitsmotoren

Eine neue Generation von elektronisch kommutierten DC-Servomotoren mit einem Aussendurchmesser von nur 22 mm drehen problemlos mit 501 000 Umdre-

hungen pro Minute und leisten bis zu 50 W. Der Gleichstrommotor mit dem besten heute verfügbaren Magnetmaterial, Neodymium, zeichnet sich besonders aus durch die kleinen Abmessungen, dem sehr grossen Drehzahlbereich, die hohe Dynamik und durch die lange Lebensdauer. Dank einem ausgeklügelten Baukastensystem stehen 48 verschiedene Basisvarianten zur Wahl. Kombiniert mit verschiedenen Wicklungen und Getriebeuntersetzungen, ergibt sich eine Matrix mit Hunderten von Variationen. Die Umsetzung in niedere Drehzahlen und entsprechend höhere Drehmomente kann mittels kombinierbarem Planetengetriebe aus dem maxon-Baukastensystem erfolgen. Auffallend sind auch der hohe Wirkungsgrad (bis 90%), das fehlende Rastmoment und die weitgehend lineare Kennlinie, die hervorragende Regeleigenschaften ermöglicht. Bürstenlose Gleichstrommotoren benötigen für die elektronische Kommutierung der drei Phasen eine Rückmeldung der aktuellen Rotorlage. Beim abgebildeten Motor wurde das bewährte Konzept, den Steuermagneten vom Hauptmagneten zu trennen, angewendet. Somit sind die Hallsensoren der elektronischen Kommutierung vor Störeinflüssen des Magneten und der hohen Wicklungsströme geschützt.



maxon motor ag
Brünigstrasse 220
Postfach 263
CH-6072 Sachseln
Tel. 041 666 15 00
Fax 041 666 16 50
E-Mail: info@maxonmotor.com
Homepage: www.maxonmotor.com

ATM-Testgerät für alle Schnittstellen

auroraForte ermöglicht die Simulation und Überwachung von ATM-Netzwerken und anderer IT-Ausrüstungen an Ort und garantiert so ein reibungsloses Funktionieren des Netzwerkes. Die Schnelligkeit

und Verlässlichkeit dieses neuen Testgerätes bietet somit umfängliche Testmöglichkeiten für die physikalische, wie auch für die ATM-Schicht. Das Design des auroraForte besteht aus einer Kombination von physikalischen, elektronischen und Software basierenden Innovationen, welche eine einmalige Leistungsfähigkeit, vor allem für den Feldeinsatz, bieten. Dieses Testgerät ist das ideale Produkt für alle Netzwerkspezialisten, welche mit ATM-Installation und -Unterhalt oder mit Kundenservice zu tun haben. Das auroraForte bietet Überwachungs- und Analyseleistungen mit Angaben über Höchst- und Durchschnittszellgeschwindigkeiten, Gesamtzellenzahl und Informationen über markierte Zellen. Es bietet weiter OAM-Überwachung, BER-Testfähigkeit und die traditionellen QoS- (Quality of Service)-Beweismethoden. Der Schlüssel zum erfolgreichen Einsatz von ATM ist die Qualität der bereitgestellten Dienstleistung und die Einhaltung der vertraglich festgelegten Service-Level-Vereinbarungen.



Ete-hager ag
Bielstrasse 26
PO Box 381
CH-3250 Lyss
Tel. 032 384 44 88
Fax 032 384 42 73
Homepage: www.ete-hager.ch

Teleserver als Joker

Der Teleserver bietet ein vielseitiges, modulares Konzept, welches ermöglicht, mit jeder modernen Telekommunikationsanlage eine passende Gesamtlösung für die Anrufbetreuung und Gesprächsverarbeitung anzubieten. Der Teleserver «Memo Pro» betreut bequem und zuverlässig an jedem Arbeitstag über 5000 Anrufe; und dies mit interaktiver Weitervermittlung in der Warteschleife auf die Haupttrufnum-

mer und die Unterstützung sämtlicher Durchwahlanschlüsse mit Stellvertretungsfunktion und Voicemail. Jeder interne Teilnehmer bleibt immer erreichbar, auch dann, wenn er gerade am eigenen Telefon besetzt ist. Der Teleserver «Team Pro» stützt sich auf die identische Plattform des Teleservers «Memo Pro» und wirkt als Bindeglied zwischen Kommunikationsanlage und PC-Arbeitsplätzen von Telefenteams. Mit dieser Variante werden gezielt bis zu vier Telefenteams mit insgesamt zwanzig Arbeitsplätzen so unterstützt, dass sowohl Anrufer am Telefon als auch der Agent an seinem Monitor jederzeit über die Telefonsituation informiert bleiben. Die Statistik gibt laufend Auskunft über die Qualität der Anrufbetreuung im Team und zeigt Engpässe auf. Diese adaptive Call-Center-Lösung für KMU gliedert sich in der bestehenden Infrastruktur ein und ist vollkommen unabhängig von der Telefonanlage. Das lokale EDV-Netz soll auf eine TCP/IP-Umgebung mit Windows 95/98 NT, Apple- oder Linux-Clients basieren.



Satelco AG
Geräte der Telekommunikation
Altschlossstrasse 23
CH-8805 Richterswil
Tel. 01 787 06 07
Fax. 01 787 06 08
E-Mail: satfg@acitve.ch

Trends im Server-Bereich

Im Servergeschäft prognostizieren die Analysten Windows NT, Unix und Mainframes als die dominierenden Systeme für das Jahr 2001 und danach. Mit der innovativen NT-Serverfamilie «Primergy», den hochskalierbaren Unix-Servern der RM-Linie und den erfolgreichen BS2000/OSD-Mainframes ist Siemens mit Best-in-Class-Produkten strategisch für

die Zukunftsmärkte positioniert. Die aktuellen Marktzahlen weisen Siemens in Europa als Nummer 2 im High-End-Bereich bei Unix-Systemen, als Nummer 4 bei den Intel-basierten Servern (NT) und als Nummer 2 bei Mainframes aus. Alle Serversegmente wachsen mit zweistelligen Wachstumsraten im Wert. Das gilt auch im Segment der Grossrechner oder Mainframes. Die Fähigkeit zur Integration dieser Best-in-Class-Produkte in unternehmensweite IT-Lösungen ist eine wesentliche Differenzierung gegenüber Mitbewerbern. Beispiele dafür sind Enterprise Resource Planning (ERP)-Anwendungen wie SAP R/3, Baan oder Navision internet/Intranet, Data Center-Lösungen, Data-Warehousing- oder Enterprise-Storage-Lösungen. Entscheidend für viele Kunden ist die Integration in existierende IT-Landschaften über die verschiedenen «Weiten» hinweg (beispielsweise Unix/NT-Integration). Kernelement der langfristigen Produktstrategie von Siemens ist die Ausrichtung auf die zukünftige 64-Bit-Architektur von Intel (IA-64), die im neuen Jahrhundert den Markt klar dominieren wird. Siemens wird diese Zukunftstechnologie seinen Kunden in allen strategischen Serverbereichen (Unix, NT, Mainframes) frühzeitig bereitstellen.

Unix-Server

Im Unix-Segment zeigt das Wachstum von über 20% (Wert) im mittleren und oberen Leistungsbereich die starke Bedeutung von Siemens als High-End-Anbieter. Mit der Ankündigung von neuen Servern der RM-Linie unterstreicht Siemens die konsequente Umsetzung der 1998 veröffentlichten Unix-Strategie, die geprägt ist durch die langfristige Ausrichtung auf die zukünftige IA-64-Technologie von Intel (beginnend mit der Verfügbarkeit des Merced-Prozessors) und die parallel verlaufende Weiterentwicklung der RM-Familie mit einer Innovations-Roadmap bis 2002 und gesichertem Support bis 2008.

Für High-End-Enterprise-Anwendungen wird gleichzeitig eine neue Unix-Cluster-Lösung angekündigt, die höchste Daten- und Anwendungsverfügbarkeit rund um die Uhr garantiert. Der Reliant Cluster Server 11 besteht aus bis zu acht Unix-Rechnerknoten (RM600 E-Servern) mit symmetrischer Multi-Prozessor-Technologie und bietet eine Skalierbarkeit bis zu 192 Prozessoren und 192 Gbyte Hauptspeicher. Als Weiterentwicklung der seit Jahren am Markt etablierten und

über tausendmal installierten Cluster-Technologie werden damit höchste Anforderungen kommerzieller Anwender erfüllt.

Primergy-Server

Die Neuankündigungen bei den Intel-basierten Primergy-Systemen sichern die deutlich über dem Marktwachstum liegenden Wachstumsraten von über 30% (Wert) im NT-Geschäft ab. Mit innovativen Managementwerkzeugen und Sicherheitsfunktionen sowie kompletten Lösungen für das Thin-Client-Computing lassen sich die Serverbetriebskosten auf signifikante Weise reduzieren. Eine neue Dimension der Ausfallsicherheit auf Intel-Plattformen wird gleichzeitig mit «Hot-Plug-Everything» in den Markt eingeführt. Dies gilt sowohl für den Enterprise-Server Primergy 870 als auch für den neuen Business-Server Primergy 670-40. Der neue Workgroup-Server Primergy 170 macht den Serverbetrieb für Anwender in Arbeitsgruppen und kleinen Unternehmen sicherer und einfacher, insbesondere durch Hot Plug Disks und umfassende Administrationswerkzeuge. Eine attraktive Lösung für R/3 mit dem neuem Microsoft SQL Server 7.0 stellt Siemens unter dem Thema «Ready-to-Run R/3 on Primergy» vor. Sie erleichtert dem Kunden die erste Phase der 13/3-Einführung, da er ein fertig installiertes und konfiguriertes R/3-Basisystem erhält. Vor allem mittelständische Unternehmen können damit ihre Gesamtkosten für den R/3-Einsatz erheblich reduzieren.

Siemens Schweiz AG
Freilagerstrasse 40
CH-8047 Zürich
Tel. 01 495 31 11
Fax 01 495 53 90

Grossformatdrucksystem

Dank einer Reihe vollständiger Lösungen, die auf dem Océ CS 5070-Grossformat-Farbdrucksystem basieren, ist jetzt grossformatiges Farbdrucken und -kopieren kostengünstig und leicht zum Implementieren. Die neuen Farblösungen von Océ wenden sich gleichermaßen an Druckdienstleister und hausinterne Anwender und entledigen grossformatige Druck- und Kopierabläufe aller möglichen Probleme. Im Mittelpunkt dieser neuen Lösungen steht das Drucksystem Océ CS 5070, das brillante Farbdrukke mit einer

Breite bis 106 cm produziert, während die optionale 60"-Version sogar Drucke bis zu 151 cm erstellt. Aufgrund ihrer hohen Auflösung von 600 dpi gibt der Océ CS 5070 selbst kleinste Details genau wieder. Ergänzt man das Farbdrucksystem mit einem Farbscanner der Serie Océ 4000, so können grossformatige Hardcopy-Originale nicht nur in hoher Qualität kopiert, sondern auch digitalisiert werden. Zudem bieten die Océ-Farblösungen die gesamte Software, die Anwender für einen professionellen und produktiven Betrieb benötigen. Die Océ-Farblösungen werden von einer vollständigen Materialpalette komplettiert, die sämtliche Farbanwendungen abdeckt. Das Erstellen von aufgezogenen und flexiblen Postern, Atylights, Banner, Bodengrafiken, Plakate sowie alle Arten von grossformatigen Reproduktionen im künstlerischen und grafischen Bereich sind kein Problem.



Océ (Schweiz) AG
Sägereistrasse 29
CH-8152 Glattbrugg
Tel. 01 829 11 11
Fax 01 829 13 48
E-Mail info@oce.ch
Homepage: www.oce.ch

UMTS-Lizenz ersteigern

Ein neu gegründetes Gemeinschaftsunternehmen soll prüfen, ob die Unternehmen debitel und Mobilcom bei der im nächsten Jahr stattfindenden Auktion zusammen um eine Lizenz der dritten Mobilfunkgeneration mitbieten. Für den Fall eines Lizenzvertrags wird das Unternehmen zum Netzbetreiber für beide Partner ausgebaut. Mit UMTS wollen debitel und Mobilcom vor allem Festnetz- und Internet- sowie Mobilfunkdienste anbieten. Gemeinsam

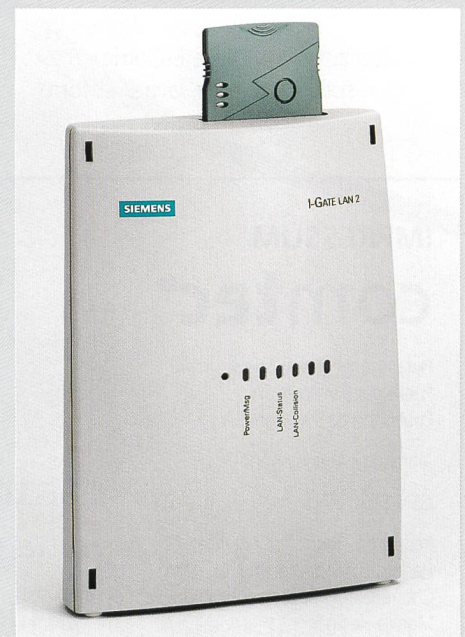
sind die beiden Firmen mit Abstand die aussichtsreichsten Kandidaten für den wirtschaftlich erfolgreichen Betrieb eines UMTS-Netzes, da sie bereits einen ausgezeichneten Zugang zum deutschen Telekommunikationsmarkt haben. Schon heute verfügten debitel und Mobilcom zusammen über mehr als 1,4 Mio. Festnetz- und Internetkunden sowie über mehr als vier Mio. Mobilfunkkunden. Die Gesellschaften sind die grössten Komplettanbieter für alle flächendeckenden Mobilfunknetze in Deutschland. Damit können sie via UMTS-Technologie rasch für eine bereits in Millionengrösse vorhandene Kundenzahl zahlreiche Multimediadienste erschliessen. Das Gemeinschaftsunternehmen wird ausschliesslich von debitel und Mobilcom geführt. Beide Seiten werden jeweils 50% an der Firma halten. Andere Unternehmen sind jedoch als Geschäftspartner willkommen. Der endgültige Firmensitz des Gemeinschaftsunternehmens ist gegenwärtig noch nicht geklärt. Bis auf weiteres wird die gemeinsame Geschäftsführung zu gleichen Teilen mit Vorstandsmitgliedern von Mobilcom und debitel besetzt. Das Projekt bedarf noch Zustimmung der jeweiligen Aufsichtsgremien sowie des Bundeskartellamts. Die debitel AG mit Sitz in Stuttgart ist eine der grössten europäischen Telefongesellschaften. Derzeit hat debitel in Europa über 4 Mio. Mobilfunk-, Festnetz- und Internetkunden. 1998 wurde ein Umsatz von rund 1.5 Mia. Euro erwirtschaftet.

Debitel AG
Schelmenwasenstrasse 37-39
D-70545 Stuttgart
Tel. 0049 711 721 74 15
Fax 0049 711 721 74 90
E-Mail:
christina.schillinger@de.debitel.com

I-Gate LAN2

Das drahtlose PC-Netzwerk gibt es jetzt auch mit Ethernet Access. I-Gate, die wireless LAN-Lösung mit Internetzugang von Siemens Schweiz, gibt es ab sofort auch mit einem Ethernet Access. Mit I-Gate-LAN2 lassen sich kabellose und mobile Zusatznetze einrichten, die mit einem bestehenden Ethernet verbunden sind. Damit können mehrere PCs und/oder Notebooks drahtlos miteinander kommunizieren. I-Gate ermöglicht den unkomplizierten Einstieg in die kabellose Welt für PC-Arbeitsplätze. Bis zu zehn Rechner können dabei miteinander verbunden

werden, wobei I-Gate allen im Netz angeschlossenen PCs und/oder Notebooks den gleichzeitigen Internetzugang bei freier bleibender Linie für Telefonanrufe und Fax ermöglicht. Neu bietet Siemens Schweiz nun auch einen Ethernet AccessPoint an. Mit I-Gate LAN2 wird eine Funkzelle innerhalb eines kabelgebundenen LANs eingerichtet. Damit können beispielsweise in einem Sitzungszimmer mehrere PCs und/oder Notebooks miteinander kommunizieren. Die benötigten Daten werden dabei direkt vom Server geholt. Aussen-dienst-Mitarbeiter brauchen somit keinen festen LAN-Anschluss mehr. Die Datenrate beträgt seitens WLAN 2Mbit/s – bei einer Sendereichweite von 30 bis 300 m – und 10 Mbit/s auf der Seite des Ethernets. Für das kabellose Zusatznetzwerk braucht es nur zwei Komponenten: Einerseits den AccessPoint (mit eingebauter PCMCIA-Karte), andererseits die MobilePorts, die PCs und Notebooks mit dem AccessPoint verbinden. Im Vergleich zu einer festen Verkabelung ist I-Gate überaus kostengünstig. Die aufwändige sowie teure Kabelinstallation fällt weg. Das kabellose PC-Netzwerk ist ideal einsetzbar in Mehrplatzbüros. I-Gate bringt aber auch dem Heimanwender grössere Mobilität und Bequemlichkeit. Der I-Gate-LAN2 Access Point ist ab sofort im Handel erhältlich. Der Preis beträgt Fr. 1150.–.



Siemens Schweiz AG
Unternehmenskommunikation
Freilagerstrasse 40
8047 Zürich
Tel. 01 495 31 11
Fax 01 495 53 90

E-Commerce-Software

BEA Systems, Inc., San Jose (NASDAQ: BEAS) und die Investorengruppe Warburg, Pincus Ventures, New York, werden gemeinsam ein Unternehmen gründen mit dem Ziel, Entwicklungstools für E-Commerce-Lösungen anzubieten. Erster Schritt bei diesem Vorhaben ist die Übernahme von Symantec's VisualCafé. VisualCafé, das für 75 Mio. US-\$ einschliesslich seines Mitarbeiterstamms von dem neuen Unternehmen übernommen wird, ist die führende Java Entwicklungsumgebung für E-Commerce-Applikationen. Das neue BEA/Warburg, Pincus-Unternehmen, geht im Januar 2000 an den Start. Mitte der 90er-Jahre setzte sich Java als Programmiersprache für das Internet durch. Die Unternehmen hatten allerdings bis dato mit einem Mangel an Java-Experten zu kämpfen. Das neue Unternehmen plant nun, diesem Mangel durch die Bereitstellung innovativer Power Tools entgegenzuwirken, mit denen sich E-Commerce-Software rasch und unkompliziert entwickeln lässt. Diese Tools zielen insbesondere darauf ab, die Entwicklung von Java-Scripts wesentlich zu vereinfachen. Auch Entwickler ohne besondere Java-Vorkenntnisse können dann auf einfache Weise Applikationen durch das «drag and drop» vorgefertigter Komponenten entwerfen. Erklärtes Ziel ist es, leistungsfähige Werkzeuge anzubieten, welche die Realisierung von E-Commerce-Applikationen in einem Tag zulassen. Diese E-Commerce-Lösungen sollen auf jeder Java-Plattform

einsetzbar sein: auf der BEA E-Commerce Transaktionsplattform und der BEA WebLogic-Server-Familie sowie auf IBM-, Sun- und weiteren Rechnern. Bestehende VisualCafé-Tools, wie Enterprise Edition und Expert Edition, werden in das neue Produktangebot integriert und für die Nutzung von Standard E-Commerce Software-Komponenten – wie BEA CommerceReady Components – angepasst. So entstehen fertige Bausteine, mit denen rasch komplette Applikationen hergestellt werden können. Bereits heute sind die VisualCafé-Tools die einzige unabhängige Entwicklungsumgebung, mit der Software für unterschiedlichste Applikationsserver-Plattformen erstellt werden kann.

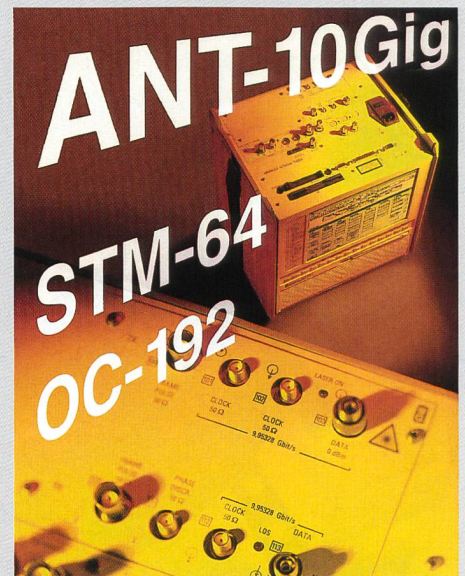
BEA Systems (Schweiz) AG
Widenholzstrasse 1
CH-8304 Wallisellen
E-Mail: cbakovic@beasys.com
Tel. 01 877 90 70
Fax 01 877 90 88
Homepage: www.beasys.com

Kompakter 10-Gbit/s-Tester

ANT-10Gig von Wavetek Wandel Goltermann analysiert Bitraten von DS-1 und E1. Die Geräte vom Typ ANT-10Gig werden von Systemherstellern zum Test von SDH- und SONET-Leitungseinrichtungen bis zur Hierarchieebene STM-64 und OC-192 benutzt. Demnächst werden sie zur Installation, Abnahme und Qualitätssicherung der 10-Gbit/s-Verbindungen einge-

setzt werden. ANT-10Gig ist eine kompakte Messlösung für die synchrone Übertragungstechnik. Sie integriert Bitraten von 1,5 Mbit/s bis 10 Gbit/s in ein kompaktes, tragbares Gerät. Die Bedienung und das Äussere basieren auf dem Konzept des verbreiteten ANT-20E. Mit dem ANT-10Gig können Netzbetreiber ihr SDH- und SONET-Backbone erstmals auf der 10-Gbit/s-Ebene testen, um das Risiko von Störungen oder Ausfällen zu minimieren.

Wavetek Wandel Goltermann Schweiz AG
Morgenstrasse 83
CH-3018 Bern
Tel. 031 996 44 11
Fax 031 996 44 22
Homepage: www.ch.wwgsolutions.com

**IMPRESSUM**

comtec®

Herausgegeben von Swisscom AG
Publié par Swisscom SA
Pubblicato da Swisscom SA

Jahrgang / Année / Anno 78

ISSN 1 420-3715

Redaktion / Rédaction / Redazione:
Hannes Gysling, Dipl.-Ing. ETH/SIA
Chefredaktor / Rédacteur en chef / Caporedattore
Monica Hediger
Redaktorin / Rédacteur / Redattore
Riedmatt 29, CH-6300 Zug

Sekretariat / Secrétariat / Segretariato:
Andrea Tröhler, Tel. 031 - 342 31 37
Swisscom AG, COM-PR
CH-3050 Bern

Verlag / Maison d'édition / Casa editrice:
Künzler-Bachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 - 226 92 92, Fax 071 - 226 92 95
Verlagsleiter / Éditeur / Editore: Roland Köhler
r.koehler@kueba.ch

Anzeigenmarketing / Régie des annonces /
Servizio pubblicitario: Künzler-Bachmann Medien
AG, Geltenwilenstrasse 8a, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 - 226 92 92, Fax 071 - 226 92 93
Medien-/Verkaufsleitung / Directeur de vente /
Responsabile delle vendite: Marco Predicatori
m.predicatori@kueba.ch

Anzeigenleiter / Chef de vente des annonces /
Responsabile della vendita delle inserzioni:
Oliver Goekbas, o.goekbas@kueba.ch

Druck / Impression / Stampa:
Multicolor Print AG/Maihof Druck
Sihlbruggstrasse 105a, CH-6341 Baar
Tel. 041 - 767 76 57, Fax 041 - 767 76 79

Layout: Karin Haslimann

Erscheint monatlich
Paraît mensuellement
Esce mensilmente

Abonnementspreis
(inkl. 2,3 % MWSt.): 1 Jahr Fr. 80.–
Prix d'abonnement
(y compris 2,3 % de TVA): 1 année 80 fr.
Prezzo d'abbonamento
(incl. 2,3 % di IVA): 1 anno fr. 80.–

Bestellungen / Commandes / Per abbonarsi:
Swisscom AG, Andrea Tröhler,
Tel. 031 - 342 31 37, Fax 031 - 342 27 79
andrea.troehler@swisscom.com
Künzler-Bachmann Medien AG, Renate Meyer,
Tel. 071 - 226 92 92, Fax 071 - 226 92 31
r.meyer@kueba.ch

© comtec, Swisscom AG, Bern, 1999